

## **EINGANGSVERMERK ZUM ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS DER ETF FÜR DAS JAHR 2011**

### **Hintergrund**

Grundlage des Entwurfs des Haushaltsplans 2011 ist der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben 2011 (ETF-GB-09-025), der am 18. November 2009 vom Vorstand genehmigt worden ist. Er steht im Einklang mit den Planungsannahmen der Mittelfristigen Perspektive 2010-2013 der ETF (ETF-GB-09-008) und folgt der Entwicklung der Außenbeziehungsaktivitäten der EU.

### **Besonderheiten des Haushaltsplanentwurfs 2011**

#### **Einnahmen**

Dieser Haushaltsplanentwurf 2011 stellt die finanziellen Mittel zur Verfügung, die zur Umsetzung des Arbeitsprogramms 2011 der ETF notwendig sind. Er stützt sich auf Folgendes:

- Einen Gesamtzuschuss in Höhe von 19,850 Mio. EUR für Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen. Dies entspricht einer Zunahme von 2 % im Vergleich zur Höhe des Zuschusses 2010 (19,460 Mio. EUR) und einer Rückkehr zur Höhe des Haushalts 2009 (19,872 Mio. EUR).
- Als Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren setzt sich dieser Zuschuss jetzt vollständig aus den vom Europäischen Parlament und vom Rat bewilligten Mitteln zusammen, da die ETF während des Haushaltsjahres 2009 die nicht in Anspruch genommenen Mittel nicht an die Europäische Kommission zurückgezahlt hat.

#### **Ausgaben**

Die ETF schlägt die folgende Aufgliederung ihres Kernzuschusses aus dem Gemeinschaftshaushalt vor:

##### **Titel 1 für Ausgaben für das im Dienst der Stiftung stehende Personal: 12 897 330 EUR**

Dieser Betrag entspricht 65 % des Zuschusses und liegt damit unter den 71 % des Jahres 2010 und den 70 % des Jahres 2009. Er ist auf den Vorschlag der ETF zurückzuführen, operative Aufgaben von Titel 1 zu Titel 3 neu zuzuweisen, um ihren operativen Charakter besser zum Ausdruck zu bringen. Lässt man die operativen Aufgaben unberücksichtigt, so liegt Titel 1 im Jahr 2011 nur um 0,3 % über dem Niveau des Jahres 2010.

Im Bereich der Humanressourcen beabsichtigt die ETF, für das Jahr 2011 den Personalbestand von 2010 beizubehalten. Dabei wird angestrebt, die Zeit bis zur Wiederbesetzung freier Stellen zu reduzieren und daher die Stellenbesetzung (gerechnet in Vollzeitäquivalenzen) zu erhöhen. Dies steht jedoch im Widerspruch zu dem knappen Haushaltsansatz für Titel 1: Die ETF beabsichtigt somit, 134 Bedienstete auf Zeit, Vertrags- und örtliche Bedienstete sowie abgeordnete nationale Sachverständige mit einer voraussichtlichen Vollzeitäquivalenz (VZÄ) von nur 128 Bediensteten zu beschäftigen. Die

Differenz zwischen den Vollzeitäquivalenzen und den Mitarbeitern unter Vertrag ist auf Teilzeitbeschäftigung, Elternurlaub, unbezahlten Urlaub und auf freie Stellen infolge des ungeplanten Ausscheidens von Bediensteten sowie darauf zurückzuführen, dass neu eingestellte Bedienstete aufgrund der Haushaltsbeschränkungen ihren Stellenantritt verschoben haben. Die Verteilung sähe dann wie folgt aus:

Art des Vertrags	Stellen (geplante Besetzung)	Geplante Vollzeit-äquivalenz
Bedienstete auf Zeit	96	90,5
Vertragsbedienstete	34	33,5
Abgeordnete nationale Sachverständige	2	2
Örtliche Bedienstete	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>134</b>	<b>128</b>

Während die ETF ihr wichtigstes Kapital (interne Kompetenz) im Rahmen ihrer anhaltenden Bemühungen um Effizienzgewinne und Kostenwirksamkeit weiter ausbaut, beabsichtigt sie, wie bisher für Unterstützungsaufgaben Vertragsbedienstete und für Aufgaben, für die mehr Erfahrung und technische Spezialisierung erforderlich sind, Bedienstete auf Zeit einzusetzen sowie Bedienstete auf Zeit durch Vertragsbedienstete mit einem Kurzzeitvertrag zu ersetzen.

#### **Titel 2 für Ausgaben in Zusammenhang mit Infrastruktur und allgemeiner Verwaltung: 1 430 670 EUR**

Dieser Betrag entspricht 7,2 % des Zuschusses gegenüber 7 % im Jahr 2010, 9 % im Jahr 2009 und 8 % im Jahr 2008, wobei der überarbeitete Haushaltsplan 2009 zugrunde gelegt wurde.

Die infrastrukturellen Ausgaben bleiben vergleichsweise konstant und umfassen Kosten, die durch das Gebäude, den IT-Support, Anwälte und Gerichte, nichtoperative Veröffentlichungen und interne und in der Verordnung vorgesehene Sitzungen entstehen. Aufgrund der Übernahme des Finanzsystems der Kommission, ABAC, im Oktober 2010 durch die ETF stehen für die übrigen Haushaltlinien im Verhältnis weniger Mittel zur Verfügung.

#### **Titel 3 für Ausgaben in Zusammenhang mit operativen Tätigkeiten: 5 522 000 EUR**

Dieser Betrag entspricht 27,8 % des Zuschusses gegenüber 21 % im Jahr 2010, 22 % im Jahr 2009 und 19 % im Jahr 2008; der Anteil der neu eingeführten operativen Aufgaben an diesem Betrag liegt bei 872 000 EUR. Lässt man die operativen Aufgaben unberücksichtigt, so sind die operativen Ausgaben der ETF im Vergleich zum Haushaltsplan 2010 um 14 % angestiegen.

Eine ausführliche Liste der aus Titel 3 finanzierten Projekte ist dem Arbeitsprogramm 2011 als Anhang 1 beigelegt.

Neben dem Zuschuss aus dem Gemeinschaftshaushalt verwaltet die ETF noch die folgenden zweckgebundenen Einnahmen:

#### **Titel 4 für die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen**

Ende 2009 hat die ETF eine neue Vereinbarung mit dem italienischen Außenministerium über die Durchführung von zwei Projekten im Libanon getroffen. Zwischenzeitlich beendet die ETF die Projekte aus der vorigen Vereinbarung.

Die ETF wird andere EU-Mitgliedstaaten und Organisationen auch weiterhin ermuntern, sie durch Geldmittel oder Dienstleistungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Wie in der Haushaltsumordnung vorgesehen, werden dem Vorstand entsprechende Vereinbarungen zur Genehmigung vorgelegt.

#### **Titel 5 für das Projekt „Bildung und Ausbildung für Beschäftigung“ (MED 2004/083-494)**

Die ETF hat die Arbeit im Rahmen des Programms MEDA-ETE abgeschlossen. Die letzten Aktivitäten fanden 2010 statt, und die verbleibenden Mittel werden an die Kommission zurückgezahlt. Es werden keine weiteren Aktivitäten mehr erwartet.

## **Durchführungsbestimmungen zur ETF Haushaltssordnung**

Der Vorstand hat 2009 eine überarbeitete Fassung der Haushaltssordnung der ETF angenommen. Teil dieser Überarbeitung sind die von der Europäischen Kommission in der Rahmenfinanzregelung für Gemeinschaftseinrichtungen<sup>1</sup> beschlossenen Änderungen. Die ETF arbeitet derzeit an der Anpassung der Durchführungsbestimmungen, die dem Vorstand Anfang 2011 zur Annahme vorgelegt werden.

## **Format und Gliederung des Haushaltsplans**

Wie in den Vorjahren enthält der Entwurf des Haushaltssplans 2011 Angaben zum Zweck jeder Haushaltsslinie, die Planungsannahmen, die bei der Berechnung der erforderlichen Beträge eine Rolle spielten, eine Aufgliederung der Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen sowie einen Zeitplan für die künftige Begleichung von im Jahr 2011 eingegangenen Verpflichtungen (Titel 3).

Mehrere Haushaltsslinien, die von der ETF nicht regelmäßig in Anspruch genommen wurden, wurden im Haushaltssplan gestrichen, während andere, ähnliche Haushaltsslinien zusammengefasst wurden. Es wurde eine neue Haushaltsslinie zur Bindung von Mitteln für die Nutzung der IT-Systeme der Kommission eingeführt, und unter Titel 3 wurde ein neues Kapitel (mit einem einzigen Artikel und einer einzigen Linie) eingerichtet, das den operativen Aufgaben entspricht. Nähere Angaben dazu sind in den Erläuterungen zum Haushaltssplan enthalten.

## **Zustimmung**

Wenn der Vorstand dem Entwurf des Haushaltssplans der ETF für das Jahr 2011 zustimmt, wird der Haushaltssplan in Kraft treten, nachdem das Europäische Parlament im Dezember 2010 über den Gemeinschaftshaushalt abgestimmt hat.

---

<sup>1</sup> Verordnung (EG, Euratom) Nr. 652/2008 der Kommission vom 9. Juli 2008 zur Änderung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2343/2002 betreffend die Rahmenfinanzregelung für Einrichtungen gemäß Artikel 185 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates über die Haushaltssordnung für den Gesamthaushaltssplan der Europäischen Gemeinschaften.

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan 2010	Ausführung 2009
------	--------	-------------	-----------------------	-----------------------	-----------------

## TITEL 1 Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft

	<b>Kap. 1 0</b>	<b>Heranführungsstrategie (15.03.02. (ex B7-033))</b>	-	-	-
1 00		Phare	-	-	-
	1 00 1	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	-	-
	1 00 2	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	-	-
	1 00 3	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	-	-
	1 00 4	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	-	-
1 01		<i>Heranführung</i>	-	-	-
	1 01 1	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	-	-
	1 01 2	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	-	-
	<b>Kap. 1 1</b>	<b>Maßnahmen im Außenbereich - Tacis, CARDS und MEDA - (15.03.03. (ex B7-66))</b>	-	-	-
1 10	0 00 0	<i>Unterstützung Kommission und Initiativen in einem größeren Europa</i>	-	-	-
	1 10 1	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	-	-
	1 10 2	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 3	-	-	-
1 20	<b>Kap. 1 2</b>	<b>Europäische Stiftung für Berufsbildung (15.02.27)</b>	<b>19,850,000.00</b>	<b>18,282,000.00</b>	<b>14,772,000.00</b>
		<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung</i>	19,850,000.00	18,282,000.00	14,772,000.00
	1 20 1	ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	14,328,000.00	15,000,000.00	12,000,000.00
	1 20 2	ETF-Zuschuss unter Titel 3	5,522,000.00	3,282,000.00	2,772,000.00
1 40	<b>Kap.1 3</b>	<b>DG EAC - Europäische Stiftung für Berufsbildung</b>	<b>p.m.</b>	<b>1,178,000.00</b>	<b>4,028,000.00</b>
		<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung - zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	1,178,000.00	4,028,000.00
	1 30 1	ETF - zweckgebundene Einnahmen unter Titel 1 und 2	pm	531,000.00	3,069,000.00
	1 30 2	ETF - zweckgebundene Einnahmen unter Titel 3	pm	647,000.00	959,000.00
	<b>TITEL 1</b>		<b>TITEL 1 GESAMT</b>	<b>19,850,000.00</b>	<b>19,460,000.00</b>
					<b>18,800,000.00</b>

## TITEL 9 SONSTIGE EINNAHMEN

	<b>Kap. 9 0</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>85,791.00</b>
9 00		<i>Sonstige Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	85,791.00
	9 00 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	85,791.00
	<b>TITEL 9</b>		<b>TITEL 9 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>85,791.00</b>

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011	Haushaltsplan 2010	Ausführung 2009
------	--------	-------------	-----------------------	-----------------------	-----------------

## TITEL 10 ERGEBNISSE DER VORJAHRE

	<b>Kap. 10 1</b>	<b>Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>
10 11		Ergebnisse der Vorjahre	p.m.	p.m.	-
	10 11 1	Ergebnis Haushaltsjahr -/- 1		p.m.	-
	<b>TITEL 10</b>	<b>TITEL 10 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>
EIGENE EINNAHMEN DER ETF INSGESAMT			19,850,000.00	19,460,000.00	18,885,791.00

## TITEL 4 EINNAHMEN AUS ANDEREN QUELLEN

	<b>Kap. 4 3</b>	<b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>225,856.49</b>
4 30		Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	225,856.49
	4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	225,856.49
	<b>Kap. 4 9</b>	<b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>
4 90		Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	-
	4 90 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	-
	<b>TITEL 4</b>	<b>TITEL 4 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>225,856.49</b>

## TITEL 5 MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG

	<b>Kap. 5 0</b>	<b>MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>
5 00		MEDA-ETE	p.m.	p.m.	-
	5 00 0	MEDA-ETE	p.m.	p.m.	-
	<b>Kap. 5 9</b>	<b>MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>
5 90		MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	-
	5 90 0	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	-
	<b>TITEL 5</b>	<b>TITEL 5 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>
INSGESAMT ZWECKGEBUNDEN / PROJEKTEINNAHMEN			p.m.	p.m.	225,856.49
GESAMTBETRAG			19,850,000.00	19,460,000.00	19,111,647.49

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012	Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009	Prämissen 2011	
			BIND.	ZAHL.		PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	
<b>TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG</b>										
<b>Kap. 1 1 Personal im aktiven Dienst</b>			<b>12,529,100.00</b>	<b>12,529,100.00</b>			<b>12,342,630.00</b>	<b>12,342,630.00</b>	<b>11,912,411.25</b>	
<b>1 10 Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete</b>			8,910,500.00	8,910,500.00			8,692,106.00	8,692,106.00	8,395,992.65	
1 10 0 Grundgehälter			7,100,500.00	7,100,500.00			6,942,106.00	6,942,106.00	6,701,574.63	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Der Stellenplan der ETF umfasst 96 Stellen (61 AD und 35 AST). Nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre insbesondere für Fluktuationen, den Zeitraum, in dem Stellen unbesetzt bleiben, bis neues Personal ausgewählt und verfügbar ist, sowie für Teilzeit, Elternurlaub und unbezahlten Urlaub wird die ETF voraussichtlich 90,5 Vollzeitäquivalentstellen (VZÄ) wirksam nutzen.
1 10 1 Familienzulagen			865,000.00	865,000.00			740,000.00	740,000.00	719,592.43	Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2010 Anspruch auf Familienzulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2011 bestehen. Der Vorschlag für 2011 stützt sich deshalb auf die Annahmen, dass das 2011 neu eingestellte Personal mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und dass die Bezüge (und damit die Familienzulage) als auch die Bildungskosten wie üblich jährlich angepasst werden.
1 10 2 Auslands- und Expatriierungszulagen			945,000.00	945,000.00			1,010,000.00	1,010,000.00	974,825.59	Diese Mittel sind zur Deckung der Auslandszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2010 Anspruch auf eine Auslandszulage hatte, bleibt dieser Anspruch auch 2011 bestehen. Der Vorschlag für 2011 stützt sich deshalb auf die Annahmen, dass das 2011 neu eingestellte Personal mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und dass die Bezüge (und damit die Auslandszulage) wie üblich jährlich angepasst werden.
<b>1 10 3 Sekretariatszulage</b>			p.m.	p.m.			p.m.	p.m.		
<b>1 11 Sonstige Bedienstete</b>			1,665,000.00	1,665,000.00			1,594,724.00	1,594,724.00	1,453,342.28	
1 11 0 Vertragsbedienstete			1,545,000.00	1,545,000.00			1,427,284.00	1,427,284.00	1,280,779.25	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und den Jahresurlaub, der nicht am Ende der Vertragslaufzeit von Hilfskräften genommen wurde, sowie damit verbundene Gehaltsanpassungen. Planungsannahmen: Die ETF wird voraussichtlich 33 Vertragsbedienstete (32,5 VZÄ) beschäftigen. Der Haushalt beinhaltet die Kosten im Zusammenhang mit dem Dienstantritt und dem Ausscheiden aus dem Dienst (Einrichtungshilfe, Tagegelder, Reisekosten usw.).
1 11 2 Örtliche Bedienstete			120,000.00	120,000.00			167,440.00	167,440.00	172,563.03	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete. Planungsannahmen: 3 örtliche Bedienstete. Geringfügiger Anstieg im Vergleich zu den Kosten früherer Jahre.
<b>1 13 Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der</b>			394,000.00	394,000.00			386,000.00	386,000.00	361,524.81	
1 13 0 Krankenversicherung			246,000.00	246,000.00			240,000.00	240,000.00	226,066.41	Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Grundlage des Vorschlags für 2011 sind die geschätzten Kosten für 90,5 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).
1 13 1 Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten			52,000.00	52,000.00			51,000.00	51,000.00	46,932.97	Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten auf Zeit an. Grundlage des Vorschlags für 2011 sind die geschätzten Kosten für 90,5 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).
1 13 2 Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit			96,000.00	96,000.00			95,000.00	95,000.00	88,525.43	Diese Mittel decken die Kosten für die Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage des Vorschlags für 2011 sind die geschätzten Kosten für 90,5 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).
<b>1 13 3 Altersversorgung</b>			p.m.	p.m.			p.m.	p.m.		
<b>1 14 Sonstige Zulagen und Vergütungen</b>			150,600.00	150,600.00			161,200.00	161,200.00	145,375.65	

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012	Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009	Prämissen 2011	
			BIND.	ZAHL.		PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	
1 14 0	Geburtenzulagen und Sterbegelder		600.00	600.00		-	1,200.00	1,200.00	396.62	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28).  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung - von Geburtenzulagen; - im Todesfall eines Beamten: - der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, der dem Sterbemonat folgt, - der Kosten für die Überführung zum Herkunftsland. Planungsannahmen: Geburtenzulagen und Sterbegelder auf Grundlage des Trends in früheren Jahren
1 14 1	Jährliche Reisekosten vom Dienstort zum Herkunftsland		150,000.00	150,000.00		-	145,000.00	145,000.00	135,862.19	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Art. 8, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden.  Veranschlagt sind Mittel für die pauschale Erstattung der Reisekosten der jeweiligen Mitarbeiter, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsland. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2010 Anspruch auf diese Zulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2011 bestehen. Der Voranschlag für 2011 stützt sich deshalb auf diese Tatsache und darauf, dass fast das gesamte 2011 neu eingestellte Personal Anspruch auf diese Zulage haben wird, und dass die Bezüge (und damit die jährlichen Reisekosten) wie üblich jährlich angepasst werden.
1 14 2	Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	-	
1 14 3	Pauschale Ämterzulagen		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	-	
1 14 4	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	-	
1 14 7	Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause		p.m.	p.m.		-	15,000.00	15,000.00	9,116.84	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (Art. 16). Planungsannahmen: Bedienstete, die das ganze Jahr über nach Dienstschluss Bereitschaftsdienst haben, sind für 2011 nicht vorgesehen.
1 15	Überstunden		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	p.m.	
1 15 0	Überstunden		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	-	
1 17	Hilfsleistungen		232,000.00	232,000.00		-	298,000.00	298,000.00	355,811.57	
1 17 0	Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	-	
1 17 2	Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung		9,000.00	9,000.00		-	28,000.00	28,000.00	26,746.55	
1 17 5	Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	-	
1 17 7	Andere Dienstleistungen und institutionelle Auditedienste		223,000.00	223,000.00		-	270,000.00	270,000.00	329,065.02	Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungserbringer, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter die allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können. Planungsannahmen: 1) Dienstleistungen, erbracht beispielsweise von EU-Verwaltungsbehörden im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung (z. B. Abrechnung von Bezügen, Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und Ruhegehalter sowie sonstige Dienstleistungen) – Voranschlag 82 000 EUR 2) Dienstanbieter (1 VZÄ Aushilfspersonal), die das ETF-Personal kurzfristig bei Engpässen und kurzzeitiger Abwesenheit des regulären ETF-Personals vertreten – Voranschlag 60 000 EUR 3) Bereitstellung von Empfangsdiensten – Voranschlag 60 000 EUR. Anstieg gegenüber den vergangenen Jahren, da zusätzliche Leistungen erwartet werden. 4) Umzugsdienstleistungen für neue Mitarbeiter – Voranschlag 12 000 EUR, hängt von der Zahl der benötigten neuen Mitarbeiter und der Art der erforderlichen Dienstleistungen ab. 5) Umfrage zur Arbeitsplatzzufriedenheit (voraussichtlich im Dezember 2011) – Voranschlag 19 000 EUR
1 18	Kosten für Stellenneu- und -		227,000.00	227,000.00		-	255,600.00	255,600.00	317,977.69	

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012		Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009		Prämissen 2011	
		BIND.	ZAHL.	PAY		BIND.	ZAHL.	ZAHL.			
1 18 0	Allgemeine Anstellungskosten	29,000.00	29,000.00		-	51,500.00	51,500.00	117,887.12		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der: - Kosten für die Veröffentlichung, - Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Mobiliar und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Wasserversorgung, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw., - Reisekosten und Tagesgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlgremiums, - Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung. Planungsannahmen: Geschätzter Bedarf auf Grundlage der durchschnittlichen an Bewerber erstatteten Kosten und der voraussichtlichen Zahl der erstattungsberechtigten Bewerber sowie sonstige einstellungsbedingte Kosten, z. B. für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung und damit verbundene Reisekosten, Beschaffung von spezifischem externen Sachverständ, Veröffentlichung der Stellenausschreibungen usw. Erstattung an Bewerber – 24 000 EUR <input type="checkbox"/> Durchschnittliche Kosten auf Grundlage des Trends in früheren Jahren <input type="checkbox"/> bis zu fünf Auswahlverfahren geplant <input type="checkbox"/> Pro Verfahren im Durchschnitt für erstattungsberechtigte Bewerber <input type="checkbox"/> Reise-/Hotekosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung (durchschnittl. Kosten BRX/LUX/TUR) <input type="checkbox"/> Kosten der ärztlichen Untersuchung vor der Einstellung <input type="checkbox"/> Sonstiges – 5 000 EUR <input type="checkbox"/> Bestimmte Bedarfsartikel für Tests/erforderliche Gespräche/Veröffentlichungen <input type="checkbox"/> Externe Mitglieder des SAB (Scientific Assessment Board, Beurteilungsausschuss für das Auswahlverfahren) auf Grund	
1 18 1	Reisekosten	5,000.00	5,000.00		-	7,000.00	7,000.00	2,021.68		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71.  Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst. Planungsannahmen: Reisekosten von Bediensteten auf Zeit beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst – auf Grundlage des Trends in früheren Jahren	
1 18 2	Einrichtungsbeihilfe	74,000.00	74,000.00		-	96,750.00	96,750.00	96,363.99		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 und 6 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen. Planungsannahmen: Einrichtungskosten für neue Bedienstete, die 2010 den Dienst 2010 angetreten haben bzw. 2011 antreten werden, sowie Kosten für die Zulage für die neue Einrichtung für Bedienstete, die 2011 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind.	
1 18 3	Umzugskosten	74,000.00	74,000.00		-	63,000.00	63,000.00	87,502.59		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus dem Dienst bei der ETF ausscheiden. Planungsannahmen: Einrichtungskosten für neue Bedienstete, die 2010 den Dienst angetreten haben bzw. 2011 antreten werden, sowie Kosten für die Zulage für die neue Einrichtung für Bedienstete, die 2011 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind.	
1 18 4	Tagegelder	45,000.00	45,000.00		-	37,350.00	37,350.00	14,202.31		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII.  Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen. Planungsannahmen: Kosten in Verbindung mit dem Dienstantritt neuer Bediensteter in Abhängigkeit von familiären Verhältnissen und Einberufungsort.	
1 19	Berichtigungskoeffizienten	950,000.00	950,000.00		-	955,000.00	955,000.00	882,386.60			

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012		Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009		Prämissen 2011	
		BIND.	ZAHL.	PAY		BIND.	ZAHL.	ZAHL.			
1 19 0	Berichtigungskoeffizienten	840,000.00	840,000.00		-	860,000.00	860,000.00	830,130.97		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Artikel 17 Absatz 3 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angenommen, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird. Planungsannahmen: Diese Berichtigungskoeffizienten gelten für das gesamte Personal. Grundlage des geschätzten Bedarfs für 2011 sind deshalb die geschätzten Kosten für 90,5 VZÄ zuzüglich der geschätzten üblichen jährlichen Anpassung der Berichtigungskoeffizienten für Italien.	
1 19 1	Gehalsanpassungen	110,000.00	110,000.00		-	95,000.00	95,000.00	52,255.63		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltsoordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (ABl. L 320 vom 28.11.98, S. 1).  Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert. Planungsannahmen: Diese Anpassung der Bezüge betrifft das gesamte Personal. Grundlage des geschätzten Bedarfs für 2011 sind deshalb die begrenzten verfügbaren Haushaltsmittel und die geschätzten Kosten für 90,5 VZÄ (aufgrund einer Haushaltbeschränkung).	
<b>Kap. 1 3 Dienstreisen</b>		<b>100,000.00</b>	<b>100,000.00</b>		<b>-</b>	<b>1,035,000.00</b>	<b>1,035,000.00</b>	<b>940,934.35</b>			
1 30	<i>Dienstreise- und Fahrtkosten</i>	100,000.00	100,000.00		-	1,035,000.00	1,035,000.00	940,934.35		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII.  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Ab 2011 werden die Dienstreisekosten in zwei Linien aufgeteilt, Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Zu den Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben zählen Dienstreisen in Verbindung mit Personalentwicklung sowie Dienstreisen zu Verwaltungszwecken.	
<b>Kap. 1 4 Soziale und medizinische</b>		<b>131,230.00</b>	<b>131,230.00</b>		<b>-</b>	<b>232,370.00</b>	<b>232,370.00</b>	<b>172,563.07</b>			
1 40	<i>Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen</i>	p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	p.m.			
1 40 0	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen	p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	-			
1 42	<i>Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen</i>	p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	p.m.			
1 42 0	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen	p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	-			
1 43	<i>Ärztlicher Dienst</i>	27,000.00	27,000.00		-	43,770.00	43,770.00	25,401.16		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für die ETF bestimmt (insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.). Planungsannahmen: 1) Jährliche Untersuchungen – 13 350 EUR 2) ETF-Vertrauensarzt – 12 000 EUR 3) Medizinische Ausstattung und Arzneimittel (einschließlich H1N1) – 1 500 EUR	
1 43 0	Ärztlicher Dienst	27,000.00	27,000.00		-	43,770.00	43,770.00	25,401.16			
1 44	<i>Interne Weiterbildung</i>	102,000.00	102,000.00		-	173,600.00	173,600.00	144,579.55			

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012	Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009	Prämissen 2011	
		BIND.	ZAHL.		PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	
1 44 0	Interne Weiterbildung	102,000.00	102,000.00	-	173,600.00	173,600.00	144,579.55	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 Absatz 3.  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Einführungsveranstaltungen bei Dienstantritt, Kursen zur beruflichen Weiterbildung, Umschulungsveranstaltungen, Ausbildung in neuen Technologien, Seminaren, Informationsveranstaltungen über EU-Angelegenheiten usw. Veranschlagt sind ferner die Kosten für den Ankauf von Ausrüstung, Material und Dokumentation sowie für Leistungen von Beratern. Planungsannahmen: Priorität erhalten Sprachkurse (um den betreffenden Mitarbeitern das Erreichen des für eine Beförderung erforderlichen Sprachniveaus in einer DrittSprache zu ermöglichen). Anschließend werden je nach verbleibenden Haushaltsmitteln und den in den Plänen für die persönliche Weiterentwicklung von Mitarbeitern für 2011 ermittelten Anforderungen weitere Schulungen organisiert. Werden weitere Mittel verfügbar, ist erneut das Schulungsniveau von 2010 anzustreben.	
1 49	Sonstige Aufwendungen	2,230.00	2,230.00	-	15,000.00	15,000.00	2,582.36		
1 49 0	Sonstige Aufwendungen	2,230.00	2,230.00	-	15,000.00	15,000.00	2,582.36	Planungsannahmen: Weihnachtsveranstaltungen der ETF Werden weitere Mittel verfügbar, ist eine Kampagne zum Thema Ergonomie in Erwägung zu ziehen.	
<b>Kap. 1 5 Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor</b>		125,000.00	125,000.00	-	300,000.00	300,000.00	83,688.20		
1 52	Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor	125,000.00	125,000.00	-	300,000.00	300,000.00	83,688.20		
1 52 0	Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte	125,000.00	125,000.00	-	300,000.00	300,000.00	83,688.20	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen in Bereichen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen. Planungsannahmen: Vorgesehen sind 2 VZÄ.	
<b>Kap. 1 7 Empfangs- und Repräsentationskosten</b>		12,000.00	12,000.00	-	12,000.00	12,000.00	10,329.12		
1 70	Empfangs- und Repräsentationskosten	12,000.00	12,000.00	-	12,000.00	12,000.00	10,329.12		
1 70 0	Empfangs- und Repräsentationskosten	12,000.00	12,000.00	-	12,000.00	12,000.00	10,329.12	Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Mittagessen, Abendessen usw.). Planungsannahmen: Laufender Catering-Bedarf für die Villa Gualino (Mittagessen, Kaffeepausen) – Voranschlag 3 000 EUR Laufende Repräsentationskosten, einschließlich von der Direktorin genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke – 4 000 EUR Repräsentationskosten im Zusammenhang mit dem Jahresende – 5 000 EUR	
<b>Kap. 1 9 Ruhegehälter und</b>		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
1 90	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
1 90 0	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	-		
<b>TITEL 1 TITEL 1 GESAMT</b>		12,897,330.00	12,897,330.00	-	13,922,000.00	13,922,000.00	13,119,925.99		
<b>TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB</b>									
<b>Kap. 2 0 Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten</b>		539,818.00	539,818.00	-	666,308.00	666,308.00	559,458.23		
2 00	Mieten	9,251.00	9,251.00	-	9,601.00	9,601.00	8,719.00		
2 00 0	Mieten	9,251.00	9,251.00	-	9,601.00	9,601.00	8,719.00	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Grundstücke und Mieten. Planungsannahmen: Symbolischer Mietpreis für die Büroräume der ETF in der Villa Gualino Miete für ein Einzelbüro im Tour Madou, einschließlich einer jährlichen Indexierung von etwa 5 % – Voranschlag 6 100 EUR Reservierung eines ETF-Ausweichbüros (Okt. bis Okt.) nach Maßgabe des ETF-Notfallplans plus Indexierung und Marge – 3 150 EUR	
2 01	Versicherungen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
2 01 0	Versicherungen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	-		
2 02	Wasser, Gas, Strom und Heizung	120,000.00	120,000.00	-	120,000.00	120,000.00	115,399.47	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Erstattung der Versicherungskosten, die vom Via Gualino-Konsortium für die von der ETF in der Via Gualino belegten Räumlichkeiten veranslagt werden	

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012	Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009	Prämissen 2011	
		BIND.	ZAHL.		PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	
2 02 0	Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung	120,000.00	120,000.00	-	120,000.00	120,000.00	115,399.47	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Energieversorgung (Wasser, Gas, Strom und Heizung). Planungsannahmen: Der aktuelle Ausgabentrend und die Prognose für die Villa Gualino zeigen, dass sich die Ausgaben 2010 auf etwa 130 000 EUR belaufen werden. In Anbetracht der Elektrizitäts- und Gaskosten sollte daher sicherheitshalber derselbe Betrag wie für 2010 veranschlagt werden. Der Mindestbetrag beläuft sich auf 120 000 EUR.	
2 03	<i>Reinigung und Instandhaltung</i>	213,350.00	213,350.00	-	321,300.00	321,300.00	225,694.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung (Infrastruktur, Teile, Aufzüge, Heizung, Klimaanlage, Rohrleitungen) und die Reinigung der gemeinsam genutzten Flächen bestimmt, wie im Vertrag CON/03/ETF/0071 vorgesehen, sowie zur Deckung der Kosten für die Reinigung der von der ETF belegten Teile des Gebäudes.  Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach der Anzahl unvorhergesehener Reparaturen und Maßnahmen im Laufe des Jahres. Aufgrund des Alters des Gebäudes und der Infrastruktur besteht tendenziell die Gefahr von Bruchschäden, Ausfällen und dringenden Erfordernissen, die sich aus Präventionsinstandhaltungs- oder Umbaumaßnahmen ergeben. Planungsannahmen: Reinigungskosten – 68 500 EUR Erstattung von Kosten der Villa Gualino – 130 000 EUR Pflege der Begrünung – 1 500 EUR Bekämpfung von Nagetieren und Insekten – 1 000 EUR Malerarbeiten, Umzüge (neuer Vertrag) – 12 000 EUR	
2 04	<i>Einrichtung der Räume</i>	p.m.	p.m.	-	5,000.00	5,000.00	11,846.90	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für kleine Änderungsarbeiten im Gebäude (z. B. Versetzen von Trennwänden, Anbringen von Namens- und sonstigen Schildern, Malerarbeiten usw.). Planungsannahmen: Keine Ausgaben vorgesehen. Werden im Laufe des Jahres weitere Mittel verfügbar, ist ein neuer Bodenbelag für den Sala Europa in Erwägung zu ziehen – 15 000 EUR	
2 05	<i>Sicherheit und Wachdienste</i>	103,217.00	103,217.00	-	102,607.00	102,607.00	104,576.70	Diese Mittel sind zur Deckung verschiedener Ausgaben bezüglich der Sicherheit des Gebäudes bestimmt. Unter diesen Haushaltsposten fallen: Wachdienste, Unterhaltung der Einbruchssicherungsanlage, Erwerb und Instandhaltung von Feuerlöscher vorrichtungen sowie die Kosten für die nach italienischen Gesetz (626) geforderten Inspektionen. Planungsannahmen: Wachdienst vor Ort: Die Berechnung geht davon aus, dass der Wachdienst an 260 Tagen geleistet wird – Voranschlag 80 000 EUR Inspektionen und Funküberwachungssystem – Voranschlag 11 700 EUR Präventions- und Schutzdienstleistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit von November bis Oktober – Voranschlag 6 000 EUR Instandhaltung der verschiedenen Sicherheitssysteme wie tragbare und fest installierte Feuerlöscher, Sicherheitstüren, Türen von Notausgängen und Einbruchssicherungsanlage – Voranschlag 6 000 EUR Werden weitere Mittel verfügbar, sind neue Notausgangstüren für den Sala Europa in Erwägung zu ziehen – Voranschlag 16 000 EUR	
2 09	<i>Sonstige Ausgaben für Gebäude</i>	94,000.00	94,000.00	-	107,800.00	107,800.00	93,222.16	Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger Ausgaben für das Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegenetz, Kanalisation, Abfallsortung sowie Verwaltungskosten, die gemäß Vertrag CON/03/ETF/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind. Planungsannahmen: Abfallgebühren an die Stadt Turin – 39 000 EUR Verwaltungsgebühren an die Villa Gualino (18 % der Mittel unter 2030 und 2020) – 47 000 EUR Erstattung der Versicherung an die Villa Gualino – 8 000 EUR Werden weitere Mittel verfügbar, ist eine Gebäudeberatung in Bezug auf Büroprüfungen und Renovierung in Erwägung zu ziehen.	
<b>Kap. 2 1 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)</b>		584,670.00	584,670.00	-	498,110.00	498,110.00	510,876.13		
2 10	<i>IKT-Ausgaben</i>	507,670.00	507,670.00	-	498,110.00	498,110.00	510,876.13	Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware, einschließlich Netzwerkservern, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung. Aufgrund des drei- bis vierjährigen Lebenszyklus der IKT-Ausstattung entsteht je nach dem Volumen der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, ein größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf. Planungsannahmen: Wartung und Austausch von Hardware (z. B. Austausch von 40 bis 50 Desktop-Computern, 3 digitalen Sendern und 6 Notebooks) Austausch der Hauptklimaanlage von Rechenzentrum II	
2 10 0	IKT-Ausgaben	102,812.00	102,812.00	-	75,500.00	75,500.00	93,323.84		

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012	Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009	Prämissen 2011	
		BIND.	ZAHL.		PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	
2 10 1	Softwareentwicklung und -kauf	222,278.00	222,278.00	-		158,500.00	158,500.00	116,668.01	Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftwareanwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen. Planungsannahmen: Softwareentwicklung (entspricht 250 Personentagen eines leitenden Beraters vor Ort) Anpassung der derzeit verwendeten Programme an ABAC Wartung für Novell-, Citrix-, Oracle-, Microsoft-, Lotus-Notes-, Business-Objects- und andere Lizenzen Ad-hoc-Beschaffung von Software (für die Erbringung von ITM-Dienstleistungen, nicht für die Entwicklung) ALLEGRO-Jahresgebühr (12 000 EUR) und spezielle Anpassung
2 10 2	Sonstige Ausgaben	-	-	-		128,230.00	128,230.00	158,182.47	Dieser Posten deckt die mit Instandhaltung und Support verbundenen Kosten für IKT-Hardware und -Software ab, einschließlich des Erwerbs von Rechnern als langlebige Gebrauchsgegenstände, Instandhaltung und sonstige Interventionen. Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes). Planungsannahmen: Ab 2011 wird diese Linie auf die Haushaltslinien 2100 und 2101 aufgeteilt.
2 10 3	Telekommunikationskosten	182,580.00	182,580.00	-		128,580.00	128,580.00	136,500.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt. Planungsannahmen: Telekommunikationskosten für Festanschlüsse und Mobilgeräte – 100 000 EUR Internetdienstanbieter – 23 500 EUR Leistungen des Dienstanbieters Belgacom für den Tour Madou – 5 000 EUR Umstellung des Telefonsystems auf VoIP – 50 000 EUR Derzeitige Instandhaltung PABX (vergangenes Jahr) – 5 000 EUR
2 10 4	Kosten für Telekommunikationsausrüstung	-	-	-		7,300.00	7,300.00	6,201.81	Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Telekommunikationsausrüstung, einschließlich Kabel, Erwerb, Miete, Installation, Wartung, Dokumentation und Wartungsverträge für interne Telefonanlagen bestimmt. Planungsannahmen: Diese Linie wurde mit Haushaltslinie 2103 zusammengeführt.
2 10 5	IT-Systeme der Europäischen Kommission	77,000.00	77,000.00	-		-	-	-	Diese Mittel dienen der Deckung von Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung der verteilten Systeme der Europäischen Kommission. Planungsannahmen: Jahresgebühren für ABAC – 50 000 EUR Sichere Datenverbindung s-TESTA zur Europäischen Kommission – 27 000 EUR Werden weitere Mittel verfügbar, plant die ETF die Übernahme der ABAC-Ressourcen (Voranschlag 22 000 EUR im ersten Jahr).
<b>Kap. 22 Bewegliche Gegenstände und Nebenkosten</b>		<b>48,032.00</b>	<b>48,032.00</b>	-		<b>23,732.00</b>	<b>23,732.00</b>	<b>26,784.24</b>	
2 20	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	23,032.00	23,032.00	-		23,732.00	23,732.00	22,943.62	
2 20 0	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	23,032.00	23,032.00	-		p.m.	p.m.	261.81	Diese Mittel sind zur Deckung des Kaufs von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet.
2 20 2	Mieten	-	-	-		22,682.00	22,682.00	22,631.81	Diese Mittel sind zur Deckung der Miet-/Leasingkosten für Material und/oder Ausrüstung bestimmt, deren Anschaffung aufgrund begrenzt verfügbarer Haushaltsmittel unwirtschaftlich oder schwierig ist (z. B. Kopiergeräte). Planungsannahmen: Miete für Kopiergeräte – 22 330 EUR Miete für Wasserspender – 650 EUR
2 20 3	Nutzung, Wartung und Reparatur	-	-	-		1,050.00	1,050.00	50.00	Diese Mittel dienen der Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie der Deckung des Kostenaufwands für Mehrkopien, die über die laut Rahmenliefervertrag der ETF festgelegte Anzahl der Kopien hinausgehen. Planungsannahmen: Diese Linie wurde mit Haushaltslinie 2202 zusammengeführt.
2 21	Mobilier	25,000.00	25,000.00	-		p.m.	p.m.	640.62	

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012	Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009	Prämissen 2011	
			BIND.	ZAHL.		PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	
2 21 0	Kauf		25,000.00	25,000.00		-	p.m.	p.m.	640.62	Diese Mittel decken die Anschaffung von neuem Mobiliar. Planungsannahmen: Austausch von 50-60 Bürostühlen. Werden im Laufe des Jahres weitere Mittel verfügbar, sind neue Möbel für die Besprechungs- und Schulungsräume sowie ein neuer Empfangsschalter in Erwägung zu ziehen.
2 25	<i>Dokumentation und Bibliothek</i>		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	3,200.00	
2 25 0	Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.	3,200.00	
<b>Kap. 2 3 Laufende Sachausgaben für den</b>			<b>102,950.00</b>	<b>102,950.00</b>		<b>-</b>	<b>117,450.00</b>	<b>117,450.00</b>	<b>134,876.32</b>	
2 30	<i>Papier und Bürobedarf</i>		47,000.00	47,000.00		-	45,000.00	45,000.00	60,637.98	
2 30 0	Papier und Bürobedarf		47,000.00	47,000.00		-	45,000.00	45,000.00	60,637.98	Planungsannahmen: 25 000 EUR – Beschaffung von allgemeinem Büromaterial 12 000 EUR – Werbematerial (Stifte, Taschen, Mauspads usw.) für Sitzungen und Besucher 8 000 EUR – Markenpapier (Papier mit Briefkopf, Umschläge, Visitenkarten usw.) 10 000 EUR – Papier mit Briefkopf, Umschläge, Visitenkarten
2 32	<i>Finanzkosten</i>		2,000.00	2,000.00		-	2,000.00	2,000.00	734.13	
2 32 0	Verschiedene Finanzkosten		2,000.00	2,000.00		-	2,000.00	2,000.00	734.13	Dieser Posten dient der Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie der Deckung von Schäden und Zinsen (vormals Haushaltsposten 2 32 2 und 2 34 0). Bis 2006 wurden diese Mittel unter dem Posten "Bankkosten" verbucht. Planungsannahmen: Bankgebühren
2 32 1	Wechselkursverluste		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.		
2 32 2	Sonstige Finanzkosten		p.m.	p.m.		-	p.m.	p.m.		
2 33	<i>Streitsachen</i>		30,000.00	30,000.00		-	30,000.00	30,000.00	36,000.00	
2 33 0	Streitsachen		30,000.00	30,000.00		-	30,000.00	30,000.00	36,000.00	Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von: * allgemeinen Kosten für Streitsachen, * Gerichtskosten, * Kosten für externe Juristen. Planungsannahmen: Bereitstellung von Rechtsberatung
2 35	<i>Sonstige Sachausgaben</i>		18,950.00	18,950.00		-	30,450.00	30,450.00	35,145.41	
2 35 0	Versicherungen		15,950.00	15,950.00		-	15,950.00	15,950.00	16,422.96	Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung; Geldschranken und deren Inhalt) bestimmt. Planungsannahmen: Unfallversicherung Haftpflicht Diebstahl und Raub Feuer, sonstige Risiken und Versicherung elektronischer Geräte
2 35 2	Ausgaben für interne Sitzungen		p.m.	p.m.		-	10,000.00	10,000.00	16,543.45	Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180. Planungsannahmen: Keine Mittel vorgesehen für Catering oder andere Dienstleistungen für interne Sitzungen
2 35 5	Verschiedene kleine Ausgaben		3,000.00	3,000.00		-	4,500.00	4,500.00	2,179.00	Unter diesen Posten fallen sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. beschädigte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlossern usw.). Planungsannahmen: Dringende Ausgaben des Bereitschaftsdienstes – 1 500 EUR Rücklage für dringende Maßnahmen und/oder Instandsetzungen – 1 500 EUR
2 36	<i>Veröffentlichungen</i>		5,000.00	5,000.00		-	10,000.00	10,000.00	2,358.80	
2 36 0	Veröffentlichungen		5,000.00	5,000.00		-	10,000.00	10,000.00	2,358.80	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltsplan, Ausschreibungen usw.) bestimmt. Planungsannahmen: 5 000 EUR für die Veröffentlichung des Haushaltspans der ETF und zugehöriger Dokumente im Amtsblatt

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012		Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009		Prämissen 2011	
		BIND.	ZAHL.	PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.				
<b>Chap. 2 4 Post- und Fernmeldekosten</b>		<b>35,200.00</b>	<b>35,200.00</b>		<b>-</b>	<b>45,400.00</b>	<b>45,400.00</b>	<b>45,200.00</b>			
2 40 <i>Portokosten</i>		35,200.00	35,200.00		-	45,400.00	45,400.00	45,200.00			
2 40 0 Portokosten		35,200.00	35,200.00		-	45,400.00	45,400.00	45,200.00			
<b>2 41 Telekommunikation</b>		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>		<i>-</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>			
2 41 0 Anschluss- und Verbindungsgebühren		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>		<i>-</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>			
2 41 1 Ausrüstungen		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>		<i>-</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>			
<b>Chap. 2 5 Sitzungen und Einberufungen</b>		<b>120,000.00</b>	<b>120,000.00</b>		<b>-</b>	<b>130,000.00</b>	<b>130,000.00</b>	<b>166,813.73</b>			
2 50 <i>Sitzungen und Einberufungen allgemeiner</i>		120,000.00	120,000.00		-	130,000.00	130,000.00	166,813.73			
2 50 0 Sitzungen allgemeiner Art		120,000.00	120,000.00		-	130,000.00	130,000.00	166,813.73			
<b>TITEL 2</b>	<b>TITEL 2 GESAMT</b>	<b>1,430,670.00</b>	<b>1,430,670.00</b>		<b>-</b>	<b>1,481,000.00</b>	<b>1,481,000.00</b>	<b>1,444,008.65</b>			

TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN											
Kap. 3 0 Operative Aufwendungen		1,017,500.00		1,017,500.00		174,150.00		707,000.00		707,000.00	
3 00 <i>Operative Dokumentation</i>		28,500.00	28,500.00		2,850.00		22,000.00	22,000.00		19,245.61	
3 00 0 Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements		28,500.00	28,500.00		2,850.00		22,000.00	22,000.00		19,245.61	
<b>3 01 Informationsverbreitung</b>		<b>729,000.00</b>	<b>729,000.00</b>		<b>145,800.00</b>		<b>480,000.00</b>	<b>480,000.00</b>		<b>1,109,186.50</b>	
3 01 0 Allgemeine Veröffentlichungen		729,000.00	729,000.00		145,800.00		480,000.00	480,000.00		1,109,186.50	
<b>3 03 Mitgliedschaft in Fachverbänden und</b>		<b>5,000.00</b>	<b>5,000.00</b>		<i>p.m.</i>		<b>5,000.00</b>	<b>5,000.00</b>		<b>4,275.28</b>	
3 03 0 Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge		5,000.00	5,000.00		<i>p.m.</i>		5,000.00	5,000.00		4,275.28	
<b>3 04 Übersetzungen</b>		<b>255,000.00</b>	<b>255,000.00</b>		<b>25,500.00</b>		<b>200,000.00</b>	<b>200,000.00</b>		<b>371,477.91</b>	
3 04 0 Übersetzungen		255,000.00	255,000.00		25,500.00		200,000.00	200,000.00		371,477.91	
<b>3 05 Sitzungen des Beratungsgremiums</b>		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>		<i>p.m.</i>		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>		<i>p.m.</i>	
3 05 0 Sitzungen des Beratungsgremiums		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>		<i>p.m.</i>		<i>p.m.</i>	<i>p.m.</i>		<i>p.m.</i>	
<b>Chap. 3 1 Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</b>		<b>3,632,000.00</b>	<b>3,632,000.00</b>		<b>1,783,200.00</b>		<b>3,350,000.00</b>	<b>3,350,000.00</b>		<b>3,110,177.47</b>	

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012	Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009	Prämissen 2011	
			BIND.	ZAHL.		PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	
3 10		<i>Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</i>			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
3 10 0		Unterstützung für die Kommission : Beitrag zum Projektzyklus ENPI, IPA, DCECI			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
3 11		<i>Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer</i>			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
3 11 0		Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
3 12		<i>Entwicklungsaktivitäten – Thematische</i>			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
3 12 0		Entwicklungsaktivitäten – Thematische			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
3 13		<i>Verschiedene Kosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms</i>			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2,136.55	
3 13 0		Versicherungskosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2,136.55	Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungskosten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten aus dem Arbeitsprogramm bestimmt.
3 14		<i>Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen</i>	333,000.00	333,000.00	133,200.00		320,000.00	320,000.00	250,944.17	
3 14 0		Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	333,000.00	333,000.00	133,200.00		320,000.00	320,000.00	250,944.17	Planungsannahmen: 51 000 EUR – Bewertungs- und Vorausplanungsprojekt: Zur Bewertung von Chancen und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Strategie „Europa 2020“ und der Humankapitalentwicklung der EU im Rahmen der Außenbeziehungen 51 000 EUR – Strategische Partnerschaft: Stärkung der Kapazitäten der ETF für den Austausch von Informationen und Erkenntnissen mit Geben aus den Mitgliedstaaten, der den Partnerländern zugutekommt 165 000 EUR – Überwachung und Evaluierung: Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Dienste und Projekte der ETF 66 000 EUR – Interne Qualität – Qualitäts- und Risikomanagement: Beitrag zur Erreichung der Ziele der ETF durch Unterstützung der Einhaltung ihres Rechtsrahmens
3 15		<i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion</i>	1,194,000.00	1,194,000.00	600,000.00		960,000.00	960,000.00	1,039,030.05	
3 15 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	1,194,000.00	1,194,000.00	600,000.00		960,000.00	960,000.00	1,039,030.05	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Planungsannahmen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich der externen Nachbarschaftspolitik ist dem Arbeitsprogramm 2011 zu entnehmen.
3 16		<i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion</i>	1,072,000.00	1,072,000.00	540,000.00		960,000.00	960,000.00	1,036,214.67	
3 16 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	1,072,000.00	1,072,000.00	540,000.00		960,000.00	960,000.00	1,036,214.67	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Ausbildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Planungsannahmen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich des Instruments für Heranführungshilfe ist dem Arbeitsprogramm 2011 zu entnehmen.
3 17		<i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit</i>	373,000.00	373,000.00	230,000.00		440,000.00	440,000.00	405,712.58	
3 17 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	373,000.00	373,000.00	230,000.00		440,000.00	440,000.00	405,712.58	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Planungsannahmen: Die ausführliche Liste der Projekte in Mittelasien ist dem Arbeitsprogramm 2011 zu entnehmen.
3 18		<i>Projekte: Innovation und Lernen</i>	660,000.00	660,000.00	280,000.00		670,000.00	670,000.00	376,139.45	
3 18 0		Projekte: Innovation und Lernen	660,000.00	660,000.00	280,000.00		670,000.00	670,000.00	376,139.45	Diese Haushaltslinie deckt die Kosten für die Unterstützung der Europäischen Kommission und der Politikentwicklung der Partnerländer durch Innovation und Lernen. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Planungsannahmen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich Innovation und Lernen ist dem Arbeitsprogramm 2011 zu entnehmen.
<b>Kap. 3 2 Dienstreisen in Verbindung mit</b>			<b>872,500.00</b>	<b>872,500.00</b>	<b>p.m.</b>		<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	
3 20		<i>Dienstreisen in Verbindung mit operativen</i>	872,500.00	872,500.00	p.m.		p.m.	p.m.	p.m.	

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012		Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009		Prämissen 2011
			BIND.	ZAHL.	PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	ZAHL.	ZAHL.	
3 20 0	Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben		872,500.00	872,500.00		p.m.		p.m.		p.m.	

3 20 0 Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben	872,500.00	872,500.00	p.m.		p.m.						Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Ab 2011 werden die Dienstreisekosten auf zwei Linien aufgeteilt: Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Letztere umfassen die Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben der Operativen Abteilung, des Referats „Planung, Überwachung und Evaluierung“ (PMEU), des Referats Kommunikation (ECU) und der Direktion.
<b>TITEL 3</b>	<b>TITEL 3 GESAMT</b>	<b>5,522,000.00</b>	<b>5,522,000.00</b>	<b>1,957,350.00</b>	<b>4,057,000.00</b>	<b>4,057,000.00</b>	<b>4,614,362.77</b>				

0

**TITEL 9 UNVORHERSEHENE AUSGABEN**

<b>Kap. 9 9 Nicht im Einzelnen vorhergesehene</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>					
9 90 Rücklage	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
9 90 0 Rücklage	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
<b>TITEL 9</b>	<b>TITEL 9 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>				

**TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE**

<b>Kap. 10 1 Ergebnis der Vorjahre</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>					
10 10 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
10 10 0 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
<b>TITEL 10</b>	<b>TITEL 10 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>				
<b>EIGENE AUSGABEN DER ETF</b>	<b>19,850,000.00</b>	<b>19,850,000.00</b>	<b>1,957,350.00</b>	<b>19,460,000.00</b>	<b>19,460,000.00</b>	<b>19,178,297.41</b>					

**TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen**

<b>Kap. 4 1 Zusammenarbeit mit anderen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>					
4 10 Zusammenarbeit mit anderen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
4 10 0 Weltbank	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
<b>Kap. 4 11 Zusammenarbeit mit anderen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>					
4 11 0 Schweizer Agentur für Entwicklung und	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
<b>Kap. 4 2 Zusammenarbeit mit anderen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>					
4 20 SI2-Support-Dienst	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
4 20 0 Mittel für die Beteiligung anderer	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
<b>Kap. 4 3 Zusammenarbeit mit nationalen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>351,795.27</b>					
4 30 Zusammenarbeit mit italienischen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	351,795.27					
4 30 0 Zusammenarbeit mit italienischen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	351,795.27					
<b>Kap. 4 4 Umsetzung von Projekten der EU-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>					
4 40 Projekte im Zusammenhang mit bilateralen	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
4 40 0 Technische Unterstützung	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
4 40 1 Italienisches Programm in Bezug auf	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.					
<b>TITEL 4</b>	<b>TITEL 4 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>351,795.27</b>				

**TITEL 5 ZWECKGEBUNDENE AUSGABEN****Bildung und Ausbildung für Beschäftigung (ETE), Projekt MED 2004/083-49**

<b>Kap. 5 1 Humanressourcen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>119,928.67</b>					
5 11 Honorare für EU-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	23,310.86					
5 11 0 Honorare für EU-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	23,310.86					
<b>Kap. 5 12 Honorare für MEDA-Sachverständige</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>33,100.00</b>					
5 12 0 Honorare für MEDA-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	33,100.00					
<b>Kap. 5 13 Administrative Unterstützung</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>56,857.19</b>					
5 13 0 Administrative Unterstützung	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	56,857.19					
<b>Kap. 5 14 Ad-hoc-Unterstützung</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>6,660.62</b>					
5 14 0 Ad-hoc-Unterstützung	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	6,660.62					
<b>Kap. 5 2 Reisekosten und Tagegelder</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>187,769.79</b>					
5 21 Tagegelder	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	67,142.47					
5 21 1 Tagegelder Sachverständige	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	49,536.51					
5 21 3 Tagegelder Projektteams	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	17,605.96					
<b>Kap. 5 22 Reisekosten</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>120,627.32</b>					
5 22 1 Reisekosten EU-Sachverständige	p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	5,263.15					

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011		Payment Schedule 2012	Haushaltsplan 2010		Ausführung 2009	Prämissen 2011	
			BIND.	ZAHL.		PAY	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	
5 22 2	Reisekosten MEDA-Sachverständige		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	99,002.53		
5 22 3	Reisekosten Projektteams		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	16,361.64		
<b>Kap. 5 3 Sonstige Kosten/Leistungen</b>			<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>156,505.11</b>		
5 31	Öffentlichkeitswirksamkeit		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	4,818.00		
5 31 0	Öffentlichkeitswirksamkeit		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	4,818.00		
5 32	Konferenzen/Seminare		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	151,687.11		
5 32 0	Konferenzen/Seminare		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	151,687.11		
<b>Kap. 5 4 Beschaffungstätigkeiten für</b>			<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>		
5 40	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 1		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
5 40 0	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
<b>Kap. 5 5 Beschaffungstätigkeiten für</b>			<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>83,906.67</b>		
5 50	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	83,906.67		
5 50 0	Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	83,906.67		
<b>Kap. 5 6 Finanzprüfungen</b>			<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>		
5 60	Finanzprüfer		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
5 60 0	Technische Unterstützung		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
<b>Kap. 5 7 Unvorhergesehene Ausgaben</b>			<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>		
5 70	Unvorhergesehene Ausgaben		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
5 70 0	Unvorhergesehene Ausgaben		p.m.	p.m.	-	p.m.	p.m.	p.m.		
<b>TITEL 5</b>		<b>TITEL 5 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>548,110.24</b>		
<b>VECKGEBUNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT</b>										
			<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>-</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>899,905.51</b>		
<b>GESAMTSUMME DER AUSGABEN</b>			<b>19,850,000.00</b>	<b>19,850,000.00</b>	<b>1,957,350.00</b>	<b>19,460,000.00</b>	<b>19,460,000.00</b>	<b>20,078,202.92</b>		

**Allgemeine Anmerkungen**

Au 2011 werden die Dienstreisekosten in zwei Linien aufgeteilt. Dienstreisen in Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (Haushaltlinie 1500 für Dienstreisen in Verbindung mit Personalentwicklung sowie Dienstreisen zu Verwaltungszwecken und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (Haushaltlinie 3200 für Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben der Operativen Abteilung, des Referats „Planung, Überwachung und Evaluierung“ (PMEU), des Referats Kommunikation (ECU) und der Direktion).

Ab 2011 wird die Haushaltlinie 2102 (IKT – Sonstige Ausgaben, für IKT-Wartung und -Verbrauchsmaßnahmen) nicht mehr fortgeführt. Die zugehörigen Ausgaben werden auf die Haushaltlinien 2100 (Hardware, jetzt Hardware, Wartung und Verbrauchsmaßnahmen) und 2101 (Softwareentwicklung und -kauf, jetzt Softwareanschaffung, -wartung und -entwicklung) aufgeteilt.

Ab 2011 wird die Haushaltlinie 2104 (Kosten für Telekommunikationsausrüstung) mit der Haushaltlinie 2103 (Telekommunikationskosten) zusammengeführt.

Ab 2011 wird eine neue Haushaltlinie eingeführt, unter der die Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung des IT-Systems der Europäischen Kommission (hauptsächlich ABAC) zusammengefasst werden.

Ab 2011 wird die Haushaltlinie 2202 (Mieten – Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.) mit der Haushaltlinie 2201 (Kauf) zusammengeführt und infolgedessen in Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw. umbenannt.

Ab 2011 werden außerdem folgende Haushaltlinien aus dem Haushalt der ETF entfernt, da sie nicht verwendet werden:

2204 Bürogeräte

2212 Mieten – Mobiliar

2213 Nutzung, Wartung und Reparatur – Mobiliar

2230 Kauf – Transport und Verkehr

2232 Mieten – Transport und Verkehr

2233 Nutzung, Wartung und Reparatur – Transport und Verkehr

2251 Verschiedene Bibliotheksausgaben

2252 Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften

2254 Kosten für das Einbinden und den Schutz der Werke

**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG**  
**STELLENPLAN 2011**

GB10DEC017

<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>2011</b>		<b>2010</b>		<b>2009</b>	
	genehmigte Stellen		genehmigte Stellen		bestehend am 31 Dec 2009	
	Dauerplanstellen auf Zeit	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen auf Zeit	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen auf Zeit	Planstellen auf Zeit
AD 16						
AD 15						
AD 14		1		1		1
AD 13		4		3		
AD 12		4		5		6
AD 11		12		13		11
AD 10		4		4		3
AD 9		11		18		10
AD 8		5		4		6
AD 7		18		10		12
AD 6				1		1
AD 5		2				
<i>Zwischensumme AD</i>	<i>0</i>	<i>61</i>	<i>0</i>	<i>59</i>	<i>0</i>	<i>50</i>
AST 11						
AST 10		4		3		
AST 9		6		6		5
AST 8		1		2		3
AST 7		6		7		7
AST 6		7		10		7
AST 5		1		4		3
AST 4		5		5		3
AST 3		2				3
AST 2		3				5
AST 1						
<i>Zwischensumme AST</i>		<i>35</i>		<i>37</i>		<i>36</i>
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>96</b>